

und Rentabilität gesichert und die Übereinstimmung der gesellschaftlichen mit den persönlichen Interessen hergestellt. Im —>■ *sozialistischen Wettbewerb*, in der —>■ *Neuererbewegung* und der —>■ *sozialistischen Gemeinschaftsarbeit* finden die Beziehungen der Werktätigen im Produktionsprozeß ihren Ausdruck. Der VEB arbeitet auf der Grundlage des staatlichen Planes und ist verantwortlich für die Erhaltung und Mehrung des Volkseigentums in Form der ihm vom sozialistischen Staat übertragenen materiellen und finanziellen Fonds. Der VEB realisiert den betrieblichen Reproduktionsprozeß auf der Grundlage der staatlichen Pläne (Fünfjahr-, Jahrespläne) mit dem Ziel, bedarfsgerechte Erzeugnisse mit niedrigsten Kosten zu produzieren; den betrieblichen Reproduktionsprozeß von der Forschung und Entwicklung über die Produktion bis zum Absatz der Erzeugnisse planmäßig durchzuführen und die hierzu erforderlichen Kooperationsbeziehungen herzustellen; eine stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Fondseffektivität, Senkung der Selbstkosten und Erhöhung der Qualität zu erzielen und damit zur kontinuierlichen Steigerung des Nationaleinkommens beizutragen und die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft zu fördern sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen des Betriebskollektivs zu verbessern. Der VEB ist juristische Person und arbeitet nach dem Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung. Er hat die Eigen-erwirtschaftung der Mittel für die Erhaltung, Erweiterung und Erneuerung der Grund- und Umlauffonds sowie der Fonds kollektiver und persönlicher materieller Interessiertheit zu si-

chern und seine staatlichen Abgaben zu leisten. Die gesamte Tätigkeit des Betriebes beruht auf der Verbindung der zentralen staatlichen Leitung und Planung der Grundfragen der Wirtschaft mit der eigenverantwortlichen Planungs- und Leitungstätigkeit des VEB. Der VEB fördert in Übereinstimmung mit den örtlichen Staatsorganen die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung im jeweiligen Territorium. Im Prozeß der schöpferischen Arbeit der Betriebskollektive entwickeln sich die sozialistischen Beziehungen der Werktätigen zueinander und werden planmäßig die sozialistischen Arbeits- und Lebensbedingungen gestaltet. Die Leitung des VEB erfolgt auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus nach dem Prinzip der Einzeileitung. Der Direktor des Betriebes trägt die persönliche Verantwortung und sichert die Mitwirkung und aktive Teilnahme der Werktätigen an der Leitung und Planung des Betriebes. Die Teilnahme der Werktätigen an der Leitung und Planung vollzieht sich durch die Betriebsparteior- ganisation der SED, durch die Betriebsgewerkschaftsorganisation und deren Organe (insbesondere durch die Ständige Produktionsberatung), durch die anderen gesellschaftlichen Organisationen (z. B. KDT) und Gremien. Die VEB sind Teil einer nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeitenden Vereinigung (WB) oder eines Kombimates. Die VEB entstanden im Zuge der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung auf dem Gebiet der heutigen DDR, indem die Betriebe der Kriegs- und Nazi-verbrecher 1946 auf Grund des Volksentscheids in Sachsen und der Beschlüsse der Länderregierungen in Volkseigentum über-